

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
19 (1893)**

115 (18.5.1893)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1043230](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1043230)

Wilhelmshavener Tageblatt

amtlicher Anzeiger.



Befellungen
auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preis von M. 2,25 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu M. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbezahlung, an.

Anzeigen
nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die 5 gespaltene Corposzelle oder deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reklamen 25 Pf.

Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sämtliche Kaiserl., Königl. u. städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Bant u. Neustadtgödens.

Inserate für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittag 1 Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

No 115.

Donnerstag, den 18. Mai 1893.

19. Jahrgang.

Deutsches Reich.

Berlin, 15. Mai. Fürst Bismarck hat, wie die „Natlb. Corr.“ hört, gestern die Wiederannahme eines Reichstagsmandants bestimmt abgelehnt.

Der sozialdemokratische „Vorwärts“ veröffentlicht wieder einmal ein interessantes „Attenstück“. Wir wissen zur Stunde nicht, ob dasselbe echt ist oder das Produkt freier Erfindung. Jedenfalls wird es die Kunde durch die Presse machen. Wir theilen dasselbe deshalb im Nachstehenden mit: „Blantenburg, 9. Mai 1893. Euer Excellenz sind sehr beschäftigt, und ich fühle die Unbedeutendheit meines Schrittes, Ihnen in diesen Tagen zu schreiben. Die Sache, die ich erwähnen möchte, ist doch aber von solcher Wichtigkeit, daß ich sie nicht verschleppen kann, bis ich vielleicht die Ehre habe, sie hier zu sehen, und duldet auch keinen Aufschub. Einen Entschluß zu fassen ob überhaupt und wie sie zu behandeln, will ich aber nicht, ohne Ew. Excellenz davon in Kenntniß gesetzt zu haben und mir Ihren Rath erbeten zu haben. — Kammerherr v. Willeben, Klosterprobst zu Krosleben, hat mich gestern, es zu übernehmen, dahin zu wirken, daß bei der Enthüllung des Monuments des Kaisers, meines Herrn Onkels in Görlitz, dem, wenn ich recht verstanden im Getreibe der Gratulation bei mir, die Standbilder Bismarcks und Moltkes zur Seite gestellt werden — der Fürst Bismarck eingeladen werden könne. Es sei der Versuch gemacht, die Erlaubniß zu erlangen, den Fürsten zu laden, dieselbe sei abgelehnt worden, jedoch in einer Weise, daß der Zweifel bliebe, ob dies von Sr. Majestät gewollt, oder nur von anderer Seite ausgehe. Willeben meinte, eine public Auslösung Sr. M. mit dem Fürsten würde nach Aufhebung des Reichstags u. von eminentem wohlthätigen Einfluß auf unsere inneren Verhältnisse sein müssen. Ich erwiderte, daß ich im Moment und offiziell ein „Nein“ seinem Eruchen entgegenzusetzen müsse, daß ich mir aber die Sache nochmals überlegen wolle. — Selbst nun von der Bedeutung eines solchen Schrittes — Begegnung von Kaiser und Fürst — durchdrungen, möchte ich doch den Gedanken nicht fallen lassen, ohne ihn Euer Excellenz vertraulich mitgetheilt zu haben. Im Herzen kann ich es nicht von der Hand weisen, was ich offiziell ihm zu müssen glaube, um keine unnützen Hoffnungen zu erwecken. So theile ich diesen Gedanken v. Willebens Euer Excellenz mit für den Fall Sie irgend Gebrauch von mir für dessen Ausführung glauben machen zu können, — oder auch ohne mich, der ich verbleibe Euer Excellenz aufrichtig dankbarer Albrecht, Pr. v. Pr.“ — Die „Nordd. Allg. Z.“ läßt durchblicken, daß der Brief nicht echt sei.

Karlruhe, 16. Mai. Der Reichskommissar Dr. Karl Peters wurde gestern vom Großherzog in Audienz empfangen.

Mannheim, 15. Mai. Bei dem 20jährigen Jubiläum des Helberberger Militärvereins, an welchem 30 Vereine des Gauverbandes theilnahmen, hielt der Großherzog eine Ansprache, in der er mit Bezug auf die gegenwärtigen Verhältnisse ausführte, man könne Großes und Dauerndes nur durch Selbstlosigkeit, Hingebung und Treue erreichen, man müsse darnach trachten, zu erhalten, was geschaffen sei. Von hohem Werth sei die Erkenntniß, daß die militärische Schulung eine immer größere Ausbreitung finde. Wenn man die Selbstlosigkeit an die Stelle des Egoismus setzen würde, könnte man getrost der Zukunft entgegensehen.

Wien.

Wien, 15. Mai. Der Großherzog von Hessen ist heute Vormittag gegen 9 Uhr hier eingetroffen und wurde vom Kaiser, den hier anwesenden Erzherzögen und zahlreichen hohen Würdenträgern auf dem Bahnhof empfangen. Bei der Einfahrt des Zuges in den Bahnhof spielte die Musik die Nationalhymne. Nach der Begrüßung zwischen dem Kaiser und dem Großherzog, welche einen sehr herzlichen Charakter trug, begab sich der Großherzog mit dem Kaiser zu Wagen nach der Hofburg, wo die obersten Hofwürdenträger und Graf Kalnoth erschienen waren. Im Laufe des Vormittags stattete der Großherzog den hier anwesenden Erzherzögen Besuche ab.

Capstadt, 15. Mai. Hauptmann Francois meldet, daß er Horntranz am 12. April erkrankt habe. Auf deutscher Seite ist der Gefreite Salowski todt, Barsch und Hermann Dietrich verwundet. Der Verlust der Witbois betrug achtzig Todte und hundert Verwundete.

Marine.

Wilhelmshaven, 17. Mai. S. M. S. „Carola“ Komdt. Apt. z. S. Valette beschäftigt heute Nachmittag nach Kiel in See zu gehen. — Der U.-Vizt d. M. Dr. Kler hat den Revidenten bei der U. Matr.-U.-Vizt. und als U.-Vizt des Stabsarztes Dr. Spiering im Lazareth übernommen. — Briefe u. für S. M. Krz. „Schwalbe“ sind bis zum 10. d. M. nach Langbar vom 20. d. M. und bis auf Weiteres nach Aden zu dirigiren. — Der Lt. z. S. Homeyer hat einen 14tägigen Nachurlaub zur Wiederherstellung der Gesundheit nach Wiesbaden erhalten.

Kales.

Wilhelmshaven, 17. Mai. S. M. Krzfrg. „Leipzig“, Kommandant Kapit. z. S. Hornung, wird voraussichtlich schon morgen auf Schilling-Nehde seintreffen. An demselben Tage wird Se. Exc. der Herr kommandirende Admiral hier erwartet. Am 19. d. M. findet die Inspizierung des Schiffes von Schilling-Nehde aus statt. An derselben nehmen der Herr Stattonschef und der an Bord S. M. Krzfrg. „Leipzig“ befindliche Kontreadmiral von Pabelsz theil. Nach beendeter Inspizierung läuft das Schiff in den Hafen ein, um mit der Außerdienststellung zu beginnen.

Wilhelmshaven, 17. Mai. Am 19. d. Mts., 6 Uhr abends wird zu Ehren der zurückkehrenden Offiziere S. M. S. „Leipzig“ im Marine-Offizier-Kasino ein gemeinschaftliches Essen stattfinden.

Wilhelmshaven, 17. Mai. Während der Erkrankung des Artl.-Direktors Herrn Korvpt. Fuchs ist Apilt. z. D. Schulz neben seinen gegenwärtigen Funktionen als Vertreter des Artillerie-Direktors als Präses der Artillerie-Revisionskommission ernannt. — Die Geschäfte des Artillerie-Direktors hat der Feuerw.-Hauptmann Brandt in Vertretung übernommen.

Wilhelmshaven, 17. Mai. S. M. Torpedoboote „H 1“ und „S 2“ sind heute Morgen zu Uebungsfahrten in See gegangen.

Wilhelmshaven, 17. Mai. Nachbenannte Arbeiter des Torpedo-Resorts sind vom 14. d. Mts. ab zu Vorarbeitern ihres Handwerks ernannt: Kupferschmied Welke, Kesselschmied Saate und die Maschinenbauer Schmidt und Seyfried.

§ Wilhelmshaven, 17. Mai. Die diesjährige gemeinschaftliche Frühjahrsschau findet wie folgt statt: Im westlichen Zabegbiet für die Reichstrecke von Marienfel bis Rüttingerfel am Donnerstag, den 18. und Freitag, den 19. d. Mts., am ersten Tage nachmittags 2 1/2 Uhr in Marienfel anfangend; im östlichen Zabegbiet am Mittwoch, den 7. Juni d. J., vorm. 11 1/2 Uhr anfangend.

Wilhelmshaven, 17. Mai. Der Vorstand der hiesigen Beamtenvereinnung plant die Gründung einer Spar- und Darlehnskasse für die Mitglieder. Der Hauptzweck, welcher hierbei ins Auge gefaßt werden soll, ist, den weniger bemittelten Beamten ein rster Umt die Beschaffung von Steinkohlen und Kartoffeln für den Winterbedarf durch Gewährung von entsprechenden Darlehen gegen einen mäßigen Zinsfuß zu erleichtern. Die Darlehen würden von dem Entnehmer in monatlichen Raten zurückzuerstatten sein. Die Beschaffung der hierzu nöthigen Mittel geschieht durch monatliche geringe Pflichtenlagen der Mitglieder. Das so gewonnene Kapital wird den Mitgliedern durch die Zinsen, welche für die Vorschüsse aufkommen, verzinst. Neben dem obigen Hauptgeschäftsplan soll durch diese Einrichtung der Uebertrag zum Sparen angeregt und erhalten werden; darum giebt es Pflichtenlagen und im Weiteren die Zulassung höherer Einlagen. Eine solche Kasse ist ohne Zweifel von großer wirtschaftlicher Bedeutung für die Beamten und bei großer Beihilfeigung unschwer durchzuführen. Es kann daher die lebhafteste Theilnahme an dieser Neuerrichtung der Beamtenvereinnung allen Beamten nur dringend ans Herz gelegt werden, ebenso sehr den unbemittelten wie den bemittelten, welche letztere durch die nicht ganz ohne Gewinn gemachten Einlagen die Kasse in den Stand setzen, den ersteren helfend unter die Arme zu greifen. Eine Verammlung, die sich mit diesem Gegenstande beschäftigen wird, soll am 18. d. M. abends stattfinden.

Wilhelmshaven, 17. Mai. Zwölf Jahre sind verflossen seit der ersten Gewerbe- und Industrie-Ausstellung am hiesigen Orte. Die Ausstellung vom Jahre 1881 ist sehr gut gelungen und vom hiesigen Publikum bestens aufgenommen worden. — Jeder der damaligen Aussteller wird gern zugeben, daß dieselbe recht wirkungsvoll gewesen ist. Mit Rücksicht hierauf begegnet man in den Kreisen der hiesigen Gewerbetreibenden vielfach der Ansicht, daß bei dem bedeutenden Aufschwung, welchen unsere Stadt seit zwölf Jahren genommen, es wohl an der Zeit sein möchte, dem Publikum durch eine ähnliche Ausstellung im Herbst d. J. wiederum einen Ueberblick über die erheblich gesteigerte Leistungsfähigkeit der hiesigen Industriellen und Handwerker zu verschaffen. Zur Ausführung des Unternehmens ist bereits ein provisorisches Komitee, bestehend aus den Herren v. Wiewig, Ed. Busch, Ludw. Janßen, J. Niemeyer, Th. W. Lübben, A. Thomas, Koel & Wöge und F. Koppmann, zusammengetreten. Dasselben richtet nun an unsere Mitbürger die Aufforderung, eine etwaige Theilnahme an der beabsichtigten Ausstellung bis spätestens zum 25. Mai ds. J. bei den Herren Ed. Busch, Bismarckstraße 56, oder Ludw. Janßen, Kronstraße 106, anmelden zu wollen. Etwas spätere Anmeldungen würden nur berücksichtigt werden können, soweit Platz vorhanden ist. Bemerkung wird zugleich, daß ein Plaggeß von Ausstellern nicht erhoben werden soll. Nach Eingang der Erklärungen soll sofort eine Versammlung der Interessenten anberaumt werden, um die Wahl eines Geschäftsaussschusses vorzunehmen.

Wilhelmshaven, 17. Mai. Die am 1. Mai eingerichtete Vintenwagen-Verbindung von Eckwarderhörne nach Nordensham erfreut sich der höchsten Zufriedenheit bei allen Denjenigen, welche Gelegenheit hatten, dieselbe zu benutzen. Allgemein wird die prompte Beförderung mit dem Dampfer „Eckwarden“, der exakte Anschluß in Eckwarderhörne und die schnelle Fahrt von dort nach Nordensham rühmend hervorgehoben. Denjenigen, welche noch im Zweifel darüber sind, wohin sie Pfingsten ausfliegen sollen, würden wir empfehlen, eine Tour nach Bremerhaven über Eckwarderhörne-Nordensham in Erwägung zu ziehen. Der erste Dampfer geht hier morgens 7 1/4 Uhr ab und hat in Eckwarderhörne direkten Anschluß an die Vintenfahrt. Die Ankunft in Gesehmünde erfolgt gegen 12 Uhr mittags, die Abfahrt von dort 3 Uhr nachmittags und die Ankunft in Wilhelmshaven gegen 9 Uhr abends.

Wilhelmshaven, 17. Mai. Vor einigen Jahren hatten wir im Frühjahr auf unseren mit Baumreihen eingefassten Straßen und Plätzen das Eingehen einer großen Anzahl von älteren kräftigen Bäumen zu beklagen. Ueber die Ursache wurde damals hin und her gestritten. Da die Baumreihen in diesem Jahre sich eines besonders kräftigen Wachses und einer seltenen Uppigkeit erfreuen, so ist man vielfach der Ansicht, daß die Krankheit der Bäume damals durch übergroße Nässe und dadurch bedingte Fäulniß der Wurzeln herbeigeführt worden sei. Jedenfalls hat

die Trockenheit dieses Frühjahrs äußerst vorthellhaft auf das Wachsthum der Bäume eingewirkt. Sie stehen besser als je in einem früheren Jahre.

Wilhelmshaven, 15. Mai. Die „Natlb. Corresp.“ schreibt, die erste Frage an alle sich um ein Reichstagsmandat Bewerbende sei, ob sie zu einer Verständigung auf den Grundlagen, über welche die Heeresreform überelngelommen, die Hand stecken wollen. Dies sei auch die Hauptfrage bei der Unterstützung der Kandidaten aus anderer als der eigenen Partei. Dafür müßte eine sichere Bürgschaft verlangt werden. Es sei unverkennbar, daß die Gegner der Heeresreform die Zustimmung des Wahlkampfes auf die Militärfrage scheuten und daher abschwächen möchten. Der Streit um die Grundfrage, die Sicherheit des Vaterlandes, sei eine gefährliche Sache und der Opposition meistens übel bekommen. Die Corresp. hofft, daß solches auch diesmal der Fall sein werde. Sozialdemokraten, Freisinnige und Ultramontane bemühten sich, andere Angelegenheiten in den Vordergrund zu schieben und wichtige Verfassungsrechte als bedroht darzustellen. Zerstückelnde Eingriffe in das Erwerbsleben, unerträgliche Belastigungen der unteren Klassen und die Unterdrückung aller freihethlichen Bestrebungen würden hervorgezaubert, um das Volk zu erschrecken und dessen Aufmerksamkeit abzulenken von der einzigen Frage, um die es sich bei der bevorstehenden Wahl handelt, der Sicherheit des Vaterlandes. Solche Wahlkämpfe und bewußte Unwahrheiten werden hoffentlich nach so langer Abnutzung an der gesunden Einsicht aller verständigen und patriotischen Kreise des Volkes abprallen.

Wilhelmshaven, 17. Mai. Heute Morgen gegen 8 Uhr erkrankte im Ems-Jade-Kanal unweit der Militär-Schwimmanstalt der 9jährige Knabe des Schiffers Sch. aus Upschört.

Wilhelmshaven, 17. Mai. Die Eröffnung des deutschen Gastwirthstages findet in Mes am 21. Juni vormittags 10 Uhr statt.

Y Kopperhörn, 16. Mai. Unter reger Bethelligung fand vorgestern die Fahnenweihe des Turbineteams Einigkeit zu Kopperhörn statt. Die Festrede, welche von Herrn Pastor Harms zu Bant gehalten wurde, hinterließ bei den Anwesenden einen tiefen Eindruck. Nach Schluß derselben fand die photographische Aufnahme sämtlicher Vereine (Rüsterfel, Belfort, Sedan, Tonndelch, Altheppens und Wilhelmshaven) statt. Unter den Klängen des Musikcorps des II. Seebataillons aus Wilhelmshaven setzte sich der Zug durch Neubremen, Dittreienstraße Neuhappens, Göler- und Ulmenstraße in Bewegung. Nach einer Pause von 10 Minuten wurde zum „Hotel zum Zabebusen“ zurückmarschirt. Im Zuge folgte der Musik eine stattliche Equipage mit 3 in weiß gekleideten Damen. Dann fand allgemeines Schauturnen statt, welches zur vollsten Zufriedenheit ausfiel. Die Darstellung von lebenden Bildern fand großes Interesse; ein Ball schloß die schöne Feter. Der Verein, im September 1892 gegründet, zählt bereits 70 Mitglieder.

Aus der Umgegend und der Provinz.

— Aurich, 15. Mai. Heute wurde hier die Ostrfriesche Landrechnungsversammlung unter Vorsitz des Landchaftsraths v. Freese-Hinte eröffnet. Erschienen sind 30 Herren. Die heutigen Verhandlungen betrafen vorwiegend Rechnungsangelegenheiten. Vor Beginn der Berathung ehrte man das Andenken des verstorbenen Landtagsabgeordneten Tannen durch Erheben von den Sigen. Auf heute Abend sind sämtliche Mitglieder der Versammlung vom Herrn Regierungspräsidenten Graf zu Stolberg zu einer gesellschaftlichen Vereinnung eingeladen.

Hannover, 16. Mai. Die Igl. Eisenbahndirection Hannover macht bekannt, daß am 19. Mai eine Extrafahrt nach Berlin stattfindet, zu welcher Rückfahrkarten II. und III. Klasse mit 7tägiger Gültigkeit ausgegeben werden, deren Preis von Bremen 22,70 M. II. Kl. und 15,20 M. III. Kl. beträgt. Die Abfahrt findet 8 Uhr 44 Min. mrgs. statt, die Rückkehr kann mit einem beliebigen Personenzuge (also nicht mit Schnellzügen) erfolgen, muß aber spätestens am 25. Mai mit dem 11 Uhr 55 Min. nachts abgehenden Zuge angetreten werden, jedoch nur ab Lehrter Hauptbahnhof. Ebenso findet am 21. Mai eine Extrafahrt nach Kassel von Hannover aus statt, zum Preise von 10,10 M. II. und 6,70 M. III. Kl. ab Hannover mit 4tägiger Gültigkeit. Abfahrt von Hannover am 21. Mai 6 Uhr 25 Min. vorm. Außer dem Handgepäck wird Freigeicht für Gepäck nicht gewährt, auch ist eine Unterbrechung der Fahrt auf der Hünreife nicht gestattet.

Preussische Klassenlotterie.

Ohne Gewähr.
Berlin, 13. Mai. Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 188. Königl. Preuss. Klassenlotterie fielen: In der Vormittagsziehung: 2 Gewinne à 15000 M. auf Nr. 22104 72250. 6 Gewinne à 5000 M. auf Nr. 21893 34193 127653 123680 163685 154798. In der Nachmittagsziehung: 3 Gewinne à 10000 M. auf Nr. 2146 40468 143568. 5 Gewinne à 5000 M. auf Nr. 9929 23011 65781 102370 117137.

Meteorologische Beobachtungen

des Kaiserlichen Observatoriums zu Wilhelmshaven.

Datum.	Zeit.	Witterung (auf 0° reduzierter Barometerstand).	Lufttemperatur.	Wasser- temperatur 24 Stunden vorher.	Wind- richtung.	Wind- stärke.	Wolken- grad.	Sicht- weite.	Beobachtung		Mittelschlaghöhe.
									0 = still, 12 = Orkan.	0 = heiter, 10 = ganz bedeckt.	
Mai 16.	2 h Mrgs.	765,7	17,2	—	W	2	1	ci			
Mai 16.	8 h Mrgs.	765,8	16,4	—	SW	1	4	ci-str, ou			
Mai 17.	8 h Mrgs.	764,6	16,6	20,0	SW	3	1	str-ci			

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die anhaltende Dürre und den dadurch verursachten Mangel an Wasser in der fiskalischen Leitung wird darauf aufmerksam gemacht, daß bei Entnahme von Wasser aus dieser Leitung mit der größten Sparsamkeit und unter Beschränkung auf das dringendste Bedürfnis verfahren werden muß.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, daß bei Entnahme von Wasser aus den Brunnenständern die Benutzung größerer Gefäße als von vorläufig 1 hl Inhalt, sowie jede Wasserbergendung laut Polizei-Verordnung vom 29. Januar 1884 verboten ist. Es wird hierbei überhaupt darauf hingewiesen, daß der Entnahme von Wasser aus den öffentlichen Pumpenständern zu anderen als Genußzwecken strengstens entgegengetreten, und daß sich die Behörde im Betretungsfalle namentlich bei vorhandenem Wassermangel unter Umständen zur Sperrung der betreffenden Pumpenständer veranlaßt sehen wird.

Kaiserliche Intendantur der Marine-Station der Nordsee.

Bekanntmachung

betr. Wasserentnahme.
Veranlaßt durch den Wassermangel im fiskalischen Wasserwerk mache ich das Publikum auf die genaue Befolgung des § 3 der Polizei-Verordnung vom 29. Jan. 1884 betr. die Wasserentnahme aus den fiskalischen Brunnenständern mit dem Bemerken aufmerksam, daß die diesseitigen Polizeiorgane zur strengsten Controle und unnachlässigen Anzeige angewiesen sind.

Nach dem genannten Paragraphen dürfen, in sofern das Wasser nicht in Handelweimern, Kannen oder dergl. Gefäßen entnommen wird, nur Fässer od. andere größere Gefäße mit höchstens 1 hl Inhalt verwandt werden. Die Füllung muß in diesem Falle unter Benutzung einer mit Rührer versehenen Röhre bewirkt werden und ist jede Wasserbergendung durch Verschütten u. Laufenlassen, und jede andere mißbräuchliche Benutzung der Brunnenständer, sowie Verunreinigung derselben, untersagt.

Beschädigungen der Brunnenständer unterliegen, wenn sie vorsätzlich sind, gemäß § 304 des Strafgesetzbuchs einer Gefängnißstrafe bis zu drei Jahren od. Geldstrafe bis zu 1500 Ml.
Die Entnahme von Wasser zu gewerblichen Zwecken ist überhaupt verboten.

Wilhelmshaven, den 17. Mai 1893.

Der Hilfsbeamte des Königl. Landraths.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die diesf. Bekanntmachung vom 15. huj. im Gitterkasten, betreffend die bevorstehende Reichstagswahl, macht der Unterzeichnete noch darauf aufmerksam, daß die Wählerlisten vom 17. bis 25. d. Mts. öffentlich ausliegen, und zwar für den 1. Bezirk im Lokale der Wittive Zwillingmann, für den 2. Bezirk im Lokale der Wittive Brumund und für den 3. Bezirk im Lokale des Restaurateurs W. Jürgens. Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Listen sind bis zum 24. huj. bei dem Unterzeichneten einzubringen.

Want, den 17. Mai 1893.

Der Gemeindevorsteher.
Meenß.

Durch Verletzung vermiethbar geworden die von Herrn Techniker Stoß bislang bewohnten

Bartererräumlichkeiten im Ganje Kurzestraße Nr. 11. Preis 400 Ml.

E. Wittber.

Zu vermieten

1 freundl. möbl. Stube nebst Schlafstube zum 1. Juni an 1 od. 2 anst. Herren.
Banterstr. 2, oben.

Zu vermieten

w. Verf. zum 1. Juni bezw. 1. Juli 4 geräum. Zimmer mit Zubehör und allen Bequemlichkeiten.
Margarethenstr. 7.

Zu vermieten

ein sehr möblirtes Zimmer.
Göllerstraße 12a, 1 Tr., rechts.

Zu vermieten.

Der 3. Bt. von Herrn Apotheker Gutmacher benutzte Laden nebst Wohn- u. Lagerräumen (Kloosterstraße) ist wegen Wegzugs zum 1. oder 15. Oktober anderweitig zu vermieten. Näheres Kronprinzenstr. 1.

Zu vermieten

ein einfach möblirtes Zimmer für einen jungen Mann.
Tonndelch Nr. 45, 1 Tr.

Zu vermieten

Kommandohalber zum 1. Juni eine schöne Oberwohnung.
Ulmitr. 5, 1 Tr.

Zu vermieten

eine schöne abgeschlossene Wohnung in der ersten Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Küche und Zubehör zum 1. August.
H. Eisenblätter, Börsenstr., Ecke Mühlenstr. 97.

Zu vermieten

1 bierräum. Wohnung, v., sofort od. später.
Edwards, Grenzstr. 31.

Zu vermieten

wegen Uebernahme einer Dienstwohnung zum 1. August eine 4 räum. Wohnung mit allen Bequemlichkeiten in der 2. Etage mit Wasserleitung und vollständigem Zubehör.
Margarethenstr. 7, I, 1.

Ein gut möblirtes Zimmer

zu verm. Schulstr. 30, am Park.

Zu vermieten

ein möbl. Zimmer an 1 od. 2 junge Leute.
Börsenstr. 25, 1 Tr. t.

Zu vermieten

zum 1. Juli eine kleine, freundliche, 3 räumige Oberwohnung mit Zubehör nebst Wasserleitung.
Müllerstraße 7, I, 1.

Zu vermieten

eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern möblirt oder unmöblirt.
Göllerstraße 11.

Billig zu verkaufen

6 große Hängelampen mit Patentbrenner, so gut wie neu.
Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein gut erhaltenes Rover

auf einige Zeit zu mieten gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter F. R. an die Exp. d. Bl.

1 Renn-Rover

mit Dunlop-Pneumatic, neu, krankheits- halber billig zu verkaufen.
Werktasjerne, Stube 103

Gesucht

sobald ein Mädchen für Nachmittag Neuestraße Nr. 16, 2 Tr.

Gesucht

sobald tüchtige Zimmergesellen und Arbeiter.
Fr. Keese, Zimmermeister, Want.

Gesucht

zum 1. Juni ein starker, tüchtiger Laufbursche.
Ludwig Jaussen.

Gesucht

ein Stellmachersgehilfe sowie ein Lehrling.
J. A. Tapken, Banterstraße 14.

Gesucht

auf sofort ein Stundenmädchen für den ganzen Tag.
Oldenburgerstr. 2a

Gesucht

auf sofort 1 tüchtiges Dienstmädchen.
E. Neumann, Want.

Gesucht

für eine ältere, alleinlebende Beamtenwitwe eine kleine Wohnung.
Off. u. „H. 96“ an die Exped. d. Bl.

Ein junges Mädchen,

welches in allen Haus- und Handarbeiten erfahren, sucht Stellung zum 1. od. 15. Juni.
Näheres in der Exp. d. Bl.

Der Herr, welcher gestern Abend aus Maschke's Lokal den

Ein junger Mann,

der Lust hat, die Buchführung zu erlernen, wird für ein Holzgeschäft gesucht. Gute Handschrift, sowie Sicherheit im Rechnen ist Voraussetzung. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Ein junges Mädchen

von Auswärts, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren, das Kochen, Plätten und Schneidern erlernt, sucht zum 1. Juni oder später Stellung zur selbstständigen Führung eines Haushaltes oder zur Stütze der Hausfrau. Nachfragen Bremerstr. 4 im Laden.

Schweinen

Werde am Sonnabend, den 20. d. Mts. mit jungen

Schweinen

auf dem Wochenmarkt in Neuhappens anwesend sein.
F. Wiemers, Bohlenberg.

Schürzen

Ein Parthe
für Erwachsene und für Kinder, welche in einzelnen Nummern nicht mehr vorrätig sind, verlaufe deshalb enorm billig.

Verlobungs-Ringe,

garantirt 14 Kar. Gold, in allen Größen und zu äußerst billigen Preisen stets vorrätig bei
G. Müller, Uhrmacher, Bant, Weststraße 12.

Tischdecken

in Manilla, Wolle und feinem Mohair-Plüsch.
B. H. Bührmann.

Glycerin - Schwefelmilch - Seife

30jähriges glänzendes Renommee, daher den vielen Neuheiten entschieden vorzuziehen.
vorz. Toilette- u. Teint-Seife aus der Königl. Hof-Parfümerie-Fabrik C. D. Wunderlich, präparirt Nürnberg. Zur Erlangung eines schönen sammetartigen, blendend weißen Teints, zur Reinigung von Hautschärfen, Hautausschlägen, Kopfgrind, Schuppen etc. à 35 Pf. in Gutmachers Drogeriehandlung, Roonstr. 92.

Gardinen,

nur die besten Qualitäten in großer Auswahl zu alten, billigen Preisen.
Gardinen-Neste stets am Lager.
B. H. Bührmann.

Kindergarten für Kinder

von 3-6 Jahren. Behufs Anlage eines Spielplatzes für die Kleinen bitte um zahlreiche Anmeldungen.
Huwada Goose, Hinterstr. 6, auch Göllerstr., Südwestfl.

Bei Appetitlosigkeit, Magen- u. schlechtem Magen

nehme die bewährten
Kaiser's Pfeffermünz - Caramellen
welche große Dienste leisten und sicheren Erfolg haben. Zu haben in der all-einigen Niederlage p. Pack. à 25 Pf. bei
Joh. Freese, C. Gutmacher.

Eine Wohlthat für die Menschheit

ist der englische Absatz, namentlich bei größeren Land-Touren. Zug-, Schnür- und Knopfstiefel mit obigen Abfäßen für Herren und Damen bei
J. G. Gehrels.

Regenmäntel, Capes, Kragen u. Jaquettes

verlaufe jetzt der vorgerückten Saison halber zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
H. F. Huismann.

Leichte Sommer-Unterzieheuge.

Macco-Jacken, -Hemden, -Hosen u. -Socken.
Heute's zweiseitige Unterzeuge von innen Macco, von außen Wolle, sehr haltbar und nicht einlaufend.

Normal - Kammgarn-Unterzeuge,

Hemden, Hosen, Jacken, Socken.
Schwarze baumwollene Damenstrümpfe, Kinderstrümpfe.
Wir führen in Unterzeugen nur die besten und selbsten Fabrikate.
Wulf & Frankensen.

Fener-Versicherungsgesellschaft

zu Brandenburg a. d. Havel. Haupt-Agentur Wilhelmshaven, Bant, Neue Wilhelmshavenstr. 17. Statuten und Bedingungen gratis. Anträge nimmt entgegen Haupt-Agent
J. Braunschweiger.

Cocos-Läufer

meterweise.
Abaepaste 8/4 Holländer Teppiche, per Stück 250 Ml.
B. H. Bührmann.

Damen-Barderobe

Zur Anfertigung von
empfeht sich Frau Anna Tegtmeyer, Bant, Weststr. 21a.

Bemüse-Pflanzen:

Sellerie; Borre; Roth-, Weiß- und Grünkohl; Kürbis; Kohlrabi; Blumen- und Rosenkohl; Kopfsalat etc. etc.

Blumen- u. Blatt-Pflanzen:

Levkojen; Astern; Scabiosen; Chineserellen; Pfingst; Vobellen blau und roth; Alcinus; Mais; Tabak; Centauren; Pyrethrum; Tomaten; Verbena; blühende Stiefmütterchen; gefüllte Nelken; Heliotrop; Geranien; Fuchsin; Knollenbegonien etc. etc.

Samenhandlung

G. Stephan, Kunst- u. Handelsgärtner, Ostfriesenstraße 69, am Park.

Gurkenpflanzen,

japanische Kletter mit Topfballen, zur schnellen Bekleidung von Lauben, Wänden etc., Cobaea scandens, steigende Cobaea und japanischer Hopfen, reifige schnell wachsend.
D. D.

Für Damen!

Staub-Mäntel, Spitzen-Schürzen, seidene Mantelets,
nur seine neue Sachen, zu sehr mäßigen Preisen.
B. H. Bührmann.

Eis!

Die Eisabgabe aus meinem an der Friedrichstraße belagerten Eisbaue geschieht von 6-8 Uhr Morgens und 8 Uhr Abends. In dringenden Fällen zu jeder Tageszeit. Abonnenten für die Saison erhalten Vorzugspreise.
B. Wilts.

Wilh. Tebje,

Höhenkirchen (Zeverland), hält sein
Hôtel mit schönem Garten Touristen und Vereinen etc. bestens empfohlen.
Von Edam erhielt wieder eine Sendung prima fetten
Edamer Käse.
A. Euling, Roonstraße 77.

Sonnenschirme

pro Stück 1 und 2 Ml.
Eine Parthe reitwollener Kleidermouffeline à Mtr. 30 und 40 Pfg.
Eli Frank, Barthiwaarenbazar, Göllerstraße 15.

Selbsteingemachte

Schnittbohnen, sehr schön, à Pfund 20 Pfg.
E. H. Bredehorn, Neuestraße Nr. 7.

Der Chic-Schuh

ist nicht allein in erster Linie modern, sondern auch das einzige Stück Fußzeug, das auf der heutigen trockenen staubigen Straße ein sauberes Ansehen erhält. Billig und in großer Auswahl zu haben bei
J. G. Gehrels.

Mein reichfortirtes Lager in
Glacé- u. Militär-Handschuhen
 eignes Fabrikat, sowie mein Lager sämtlicher Sorten
Stoff-Handschuhe
 in Seide, Halbseide, Leinen
 bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.
H. Poppe,
 Handschuhfabrik und Handschuh-Wäscherei
 NB. Ein Pöfchen grau und braun waschleiderne
 4 Knöpfige
Damen-Reisehandschuhe
 von 6-8 Dgd. gebe ich, so lange wie Vorrath reicht,
 das Paar von 1.50-2.00 ab.

Nirgends kauft man
garn. und ungar. Stroh Hüte
 so billig als bei mir. Durchbrochene Stroh Hüte für Damen, neueste
 Facons, 55 Pf., nach der neuesten Mode garnirte 1.25 Mk., hoch-
 feine von 2.50 Mk. an, garnirte Schül Hüte 70 Pf., Knaben- und
 Herren-Stroh Hüte in jeder Preislage.
 Bänder, Blumen etc. enorm billig.

A. Eisenblätter,
 Börsenstr. u. Ecke Mühlenstr.

Reizende Neuheiten in
Kinder-Kleidchen
 aus Barchend, Tricot, Wollstoff etc. zu bekannt niedrigen
 Preisen. Einen Posten Barchendkleidchen 60 Pf. bis 1.40.
 Einen Posten Tricotkleidchen, ältere Muster, von vor-
 jähriger Saison, für jeden annehmbaren Preis.
 Neu zugelegt:
Baby-Mäntel
 für Kinder bis ca. 5-6 Jahren von 3.00 an in reizenden
 Dessins.
Berliner Engros-Lager N. Engel,
 Roonstr. 92.

Die besten
Fahrräder
 — die sich seit Jahren bewährt —
 aus den ersten Fabriken, sind nur zu
 haben bei
Bernh. Dirks,
 Fahrrad-Lieferant
 für die Kaiserl. Marine - Fortifikationen Wilhelmshaven, Cuxhaven und Friedrichsort

Georg Reich,
 Bismarckstr. 10,
 empfiehlt
Gardinen
 in
 großer Auswahl
 zu billigen Preisen.

Kinderwagen
 in größter Auswahl billigst bei
Bernh. Dirks,
 Aeltestes hies. Kinderwagengeschäft

Bahnpulver,
 kleine Schachtel 20 Pfg., sonst 30 Pfg.;
 große Schachtel 25 Pfg., sonst 40 Pfg.;
 kleine Glasdose mit Nickeldeckel 25 Pfg.,
 sonst 40 Pfg.; große Glasdose 35 Pfg.,
 sonst 50 Pfg.
Hutmachers Drogenhandlung.

Bäckerei - Eröffnung.
 Einem geehrten Publikum von Wil-
 helmshaven und Umgegend die ergebene
 Anzeig, daß ich am heutigen Tage eine
Bäckerei
 mit Conditorei
 eröffnet habe und bitte um freundlich's
 Wohlwollen.
 Ergebenst
H. Schultz, Bäckermstr.,
 Kopperhörn.
 Eine Frau zum Brodtragen steht
 zu sofort der Obige.

Spitzen - Umhänge
 und Fichus
 empfiehlt in reicher Auswahl
H. F. Huismann.

Sonnenschirme
 in außergewöhnlich großer
 Auswahl nur neuester
 Sachen zu bekannt billigen
 Preisen.
 Prima Volant-Schirme
 schwarz und farbig 6.50,
 damassirte Atlas-
 Schirme 3.00.
Berl. Engros-Lager,
 N. Engel,
 Roonstrasse 92.

Lagerbier
 aus der Kieler Aktienbrauerei!
 Hochf. Wienerbräu 36 Fl. 3 M.
 dunkles Lagerbräu 36 " 3 "
 " Weiberverkäufer hohen Rabatt,
 empfiehlt
H. Begemann.
 Für S. M. Schiffe empfehle **Ex-
 portbier,** wovon ich stets Lager halte.

Vanille- u. Frucht-Eis
 in Portionen empfiehlt von heute ab
 täglich
Otto Lüddecke's Conditorei
 Roonstr. 74a.

Blousen
 empfiehlt in den verschiedensten Stoffen
 und Formen preiswerth
H. F. Huismann.

Zur gefälligen Beachtung!
 Mit dem heutigen Tage beginnt ein
 neuer
Cursus
 in
**Reit- und Fahr-
 unterricht**
 für Damen und Herren; gleich-
 zeitig auch für Civilpersonen.
 Anmeldungen nehme jederzeit gerne
 entgegen bei Herrn **Olbewertel,**
 Bismarckstr.

F. Baartz.
Spargel
 stets frisch und billig auf den Wochen-
 märkten empfiehlt
C. Harboth,
 aus Barel.

Um vielseitigen Wünschen zu entsprechen, lade ich
**s ä m m t l i c h e Reichstags-
 wähler Wilhelmshavens**
 zur Besprechung über die bevorstehende Reichstagsabgeordnetenwahl auf
Freitag, den 19. Mai,
Abends 8 Uhr,
 nach dem Saale der **Burg Hohenzollern** ergebenst ein.
 Der Vorsitzende des Bürgervereins des 2. Bezirks.
Draeger.

Steppdecken.

2,75	Steppdecke aus bedrucktem Cattun in Baumwollwatte gefüllt.	3,50	Steppdecke aus Möbel-Cretonne in hübschen Mustern m. baumw. Watte gef.
4,50	Steppdecke aus groß. gebil. Möbelcretonne in vorzügl. Mustern, m. Baumwollwatte gefüllt.		

Steppdecken aus einfarbigen Stoffen, Stück 7,00, 8,00, 10,00.
 Steppdecken aus Möbel-Cretonne mit hübscher Vorbe 7,00, 9,00, 11,00.
 Steppdecken aus einfarbigem Satin auf beiden Seiten 12,50, 13,50.
 Steppdecken aus bedrucktem Satin mit einfarbigem Futter 15,00, 17,00.
 Steppdecken aus einfarbigem Wollfatin 14,50, 20,00, 24,00, 28,00.
Dannen-Decken, Seidene Decken
 werden in kurzer Zeit angefertigt.
Dulf & Francksen.

**Stroh Hüte-, Sonnenschirme-, Strumpf-, Hand-
 schuh- und Corsett-Lager etc.**
 Verkauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Stroh Hüte
 für Herren, Damen, Knaben und Mädchen von 50 Pfg. an bis zu den
 feinsten, um gänzlich damit zu räumen verkaufe dieselben von heute
 ab zu wirklichen Spottpreisen.

Sonnenschirme für Damen
 in großartiger Auswahl und zu den billigsten Preisen. Farbige-Satin
 von 1 Mark an, Halbseide von 2.50 Mk. an, in farbig und schwarz
reine Seide von 4 Mk. an.

Herren-Touristen-Schirme von 1.25 Mark an.
Kindersonnenschirme von 50 Pf. an.

Garantirt echte schwarze **Damenstrümpfe**, Paar von 50 Pf. an bis
 zu 1.40 Mark.
Herren-Socken, gestricke, von 20 bis 75 Pf., **Normal-Schweiß-
 Socken** von 25 Pf. an bis zu 1 Mark, **Reform-Socken**, Paar
 von 60, 75 Pf. etc., **Engl. Reifsocken**, Duzend 90 Pf. **Corsetts**
 in großer Auswahl von den billigsten bis zu den besten.

Handschuhe
 4 Knöpf., Zwirn von 20 Pf. an, 4 Knöpf., holzfeldene, Paar von 50 Pf. an,
 Damen-Stulpen-Handschuhe von 45 Pf. bis 1 Mk. 50 Pf., Herren-
 Handschuhe in Zwirn und Seide, Paar von 40 Pf. an, Kinderhandschuhe,
 Zwirn, von 15 Pf. an, Flet-Handschuhe zu allen Preisen.
**Schmucksachen, Rippes, Sommerspielwaaren, Leder-gürtel,
 Mätschen, Portemonnaies, Spazierstöcke, Couriertaschen etc.**
 in großer Auswahl wieder eingetroffen.
Heinrich Hitzegrad, Roonstr. 102.
 Oldenburger Kurzwaaren-Lager.

Wohnungsveränderung.
 Mein Lager in weißen und farbigen
Nachel-Defen und Heerden
 befindet sich vom 1. Mai ab in Herrn
F. Draeger's Industriegebäude,
 and halte mich zu sämtlichen in mein
 Fach schlagenden Arbeiten bestens em-
 pfohlen.
A. Potratz,
 Löpfermeister.

**Rosen-Honig-Veilchen-
 Seife**
 à Paq. 3 Stk. 30 Pfg., sonst 40 Pf.
Hutmachers Drogenhandlung.
 Ein junger Mann kann noch
Logis
 erhalten bei
G. Harms, Marktstr. 30, 1 Tr.

Geschäfts-Anzeige.

Den geehrten Einwohnern von Bant und Umgegend hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich hierorts im Hause, **Werststr. 21a**, als **Rechnungssteller u. Mandatar** niedergelassen habe. Für prompte und gewissenhafte Ausführung der mir erteilten Aufträge werde Sorge tragen; auch übernehme die Vertretung vor den Amtsgerichten. **Geschäftsstunden von 8-12 Vorm. und 1-8 Nachm.**

Bant, im Mai 1893.

Hochachtungsvoll

E. J. Tegtmeyer,
Mandatar.

Neue Preisliste.

Abtheilung: Strümpfe.

Garantirt ächt-schwarze Kinderstrümpfe engl. lang.

Größe:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70

beste Qualität, Ersatz für Estramadura mit doppeltem Knie, Ferse und Spitze.

Größe:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	45	50	60	70	75	80	90	100	110	120

garantirt ächt-schwarze Damenstrümpfe, Paar 55, 65, 75, 90, 100-150, farbige von 30, 35, 45-80 Pfg.

Herren-Socken:

gestricke von 20 bis 60 Pf.,
Normal- und Schweiß-Socken 25, 45, 55 bis 120,
Reform-Socken, Paar 65, 75 Pf.,
engl. Reise-Socken, ganzes Duzend 1,00.

Berliner Engros-Lager N. Engel,
Roonstraße 92.

Stets grosse Auswahl

in

Shlipsen und Cravatten

ferner:

Wäsche,

als:

Oberhemden, Chemisets, Serviteurs, Kragen, Corsets,
Hosenträger, Schirme, Irrigateure, Gummitwaaren, woll.
und reinwollene Unterziehzeuge (mit u. ohne), Socken,
Portemonnais, Parfüm. und Seifen u.

Reelle Bedienung!

Solide Preise!

H. Poppe,

Handschuhfabrik und Handschuhwäscherei, Roonstrasse 16b.

Niederlage von Mey's Stoffkragen, Manschetten u. Vorhemden.

Neu zugelegt:

Stroh-Hüte

für Herren und Knaben. Auswahl groß.

Preise wie immer sehr billig.

Berliner Engros-Lager N. Engel,
Roonstraße 92.

Farben aller Art,

sowie

Lacke, Terpentinöl, Siccatis, Leinölfirnis, Broncen, Pinsel
u. s. w.

hatte in großer Auswahl zu billigsten Preisen bei Bedarf bestens
empfohlen.

Rich. Lehmann,

Drogen- und Farbenhandlung engros und detail.
Bismarckstr. 15 und Bant.

Stroh-Hüte

für Herren und Knaben

empfehlen in größter Auswahl bei billigster Preisstellung

F. Karsten,

Nothes Schloß 88.

Rost's Restaurant

Heppens.

Am 1. Pfingstfeiertage:

Großes

Frei-Concert

in meinem durch neue Anlagen vergrößerten Garten.

Anfang früh 6 Uhr.

Für feine Speisen und Getränke wird bestens ge-
sorgt. An Bieren werden verabsolgt ff. Accumer
und ff. Culmbacher „echt“. Anstich von hochfeinem
Moselwein vom Faß 1/4 Liter zu 30 Pf.

Ein mir wohlwollendes Publikum wird hiermit
höflichst eingeladen.

M. Rost.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Nordseebad Dangast.

Zu den bevorstehenden Festtagen halte mein

Etablissement

bestens empfohlen.

Carl Gramberg.

Berliner

Brot,
Schrippen,
Schnecken,
Pfannkuchen,
Kranzstangen,
Rosenbrötchen,
Sträusselkuchen,
Napfkuchen

stets vorräthig. Bestellungen werden prompt ausgeführt. Liefere
frei ins Haus.

Bäckerei und Conditorei von

A. Landsberger, Grenzstr. 21,

Ecke der Börsestraße.

Knaben-Blousen, Waschstoffe für Knabenblousen

in großer Auswahl.

Wulf & Francksen.

Burg Knyphausen.

Am 1. Pfingstfeiertage:
Grosses Garten-Concert,
ausgeführt vom Wilhelmshavener Musik-
Verein. Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Am 2. Feiertage:
Grosser BALL.
Es ladet ergebenst ein J. Best.

Crème-Stärke

à Carton 15 Pfg., sonst 25 Pfg.

Stärkeglanz

à Schachtel 20 Pfg., sonst 30 Pfg.

Wäscheblau

à Dornel 5 Pfg., sonst 10 Pfg.

Hutmacher's Drogenhdig.

Den Rest meiner blaßrothen

Kartoffeln

verlaufe

à Zentner 1.60 Ml.

Wills, Marktstr. 32

Panorama

international.

Oldenburgerstr. 16, part.

Die Böhmischn Schlachtfelder

1866.

Entree 20 Pfg., Kinder 10 Pfg.
Wegen Verlegung des Panoramas nach
Norderney wird erjucht, sämtliche
Karten bis zum 15. Juni d. J.
aufzubrauchen. Der Restpreis ist von
jetzt ab ermäßigt.

Beamten-Vereinigung.

Generaterversammlung

am Donnerstag, den 18. d. M.,
Abends 8 1/2 Uhr.

in Burg Hohenzollern (großer Saal).

Tagesordnung:

- 1) Gründung einer Spar- und Darlehnskasse.
 - 2) Anschluß an den Preuß. Beamtenverein Hannover.
 - 3) Erziehung eines Ausschussmitglieds.
 - 4) Verschiedenes.
- Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung, hauptsächlich zu Punkt 1 wird um zahlreiche Theilnahme gebeten.

Schach-Club.

Heute, Donnerstag:

Spiel-Abend
in E. Meyer's Restaurant.



Wilhelmshav. Schützenverein.

Außerordentliche

Generalversammlung

am Donnerstag, den 18. Mai,
Abends 8 1/2 Uhr,
im Schützenhof.

Tagesordnung:

Erweiterungsfelder des Kongertgartens.
Bundes-Angelegenheit.

Der Vorstand.

Verein der Gastwirthe
von Wilhelmshaven und Umgegend.

Monatsversammlung

am Donnerstag, den 18. Mai
Nachmittags 5 Uhr,
bei Herrn Anglus.

Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Der Vorstand.

Verein junger Kaufleute.

Wo

morgen Versammlung?
Mehrere Mitglieder.

Allgemein. Ortskrankenkasse

Die Zahlung der Beiträge zur 5.
Zahlung (23. April bis 20. Mai, hat
bis zum 20. Mai zu erfolgen.

Der Rechnungsführer.

L haben.

Verein

für

Geflügelzucht

und

Vogelschutz,

Wilhelmshaven.



Diejenigen Mitglieder, welche die
Flügel-Ausstellung in Bant besichtigen
wollen, können Anmeldebogen bis zum
1. Juni er. beim Unterzeichneten ein-
bringen bezw. abgeben. Derselbe an-
meldebogen wird am 16. Juni
Nachmittags auf Kosten des Vereins
sch dem Ausstellungstotal beifügt.
H. Pläger, verl. Güterstr. 21.
Dem Kaiser's Kükenfutter ist an-
genommen. D. D.

Verein für Geflügelzucht

in Bant.

Donnerstag, den 18. d. Mts.,
Abends 8 Uhr:

Außerordentl. Versammlung
im Banter Schlüssel.

Der Vorstand.

Vanille,

Glasrohr mit 4 Stangen 40 Pfg.

Hutmacher's Drogenhandlung.

Geburts-Anzeige.

Der glücklichen Geburt einer
Tochter erfreuten sich

Capitain-Lieutenant Becker
und Frau.

Geburts-Anzeige.

Die glückliche Geburt eines
kräftigen Mädchens zeigen hoch-
erfreut an

Kgl. Reg.-Baumeister Kiehmet
u. Frau, geb. Kares.